

Leistungsbeurteilungskriterien

Der Unterricht im Fach „Digitale Grundbildung“ ist möglichst praxis- und anwendungsorientiert gestaltet. Dementsprechend bilden Arbeitsaufträge unterschiedlichen Umfangs auch den inhaltlichen Schwerpunkt der Unterrichtseinheiten.

Auf dem vollständigen, sorgfältigen und zeitgerechten Erledigen dieser Arbeitsaufträge liegt auch das Hauptaugenmerk bei der Beurteilung.

Die Mitarbeit während der Unterrichtseinheiten fließt in die Beurteilung ein. Dabei werden Aufmerksamkeit, gewissenhafte Erledigung der Arbeitsaufträge, die Teilnahme an Unterrichtsgesprächen und das Zusammenarbeiten mit Mitschülerinnen und Mitschülern bei Partner- oder Gruppenarbeiten berücksichtigt.

Im Fach „Digitale Grundbildung“ werden keine notenentscheidenden schriftlichen Tests abgehalten. Unterrichtsinhalte können aber in Form von mündlichen oder schriftlichen Stundenwiederholungen abgefragt werden.

Zentrales Arbeitsgerät im Fach „Digitale Grundbildung“ ist das **iPad** bzw. der PC in den hauseigenen EDV-Sälen. Es ist für die Teilnahme am Unterricht essenziell, dass die Schüler und Schülerinnen ihr Tablet, mit dem dazugehörigen **Stift**, der **Tastatur** und dem **Headset** in jeder Unterrichtsstunde mitbringen. Die Geräte sollen jeweils auch ausreichend aufgeladen und einsatzbereit sein.